

Operationen an den Gaumenmandeln (Tonsillotomie/Tonsillektomie)

Bei Kindern und Jugendlichen ist die komplette Entfernung der Gaumenmandeln selten erforderlich. In den meisten Fällen ist eine Verkleinerung der Gaumenmandeln ausreichend.

Die Nachblutung nach Mandeloperationen stellt das größte Risiko dar, weshalb Sie oder die Kinder/Jugendlichen zwei Nächte (Mandelverkleinerung) bzw. vier Nächte (Mandelentfernung) im Krankenhaus verbringen.

Nach der Operation sollte ausreichend gegessen oder getrunken werden. Es gibt keine speziellen Diätvorschriften, auf säurehaltige oder scharfe Speisen sollte allerdings verzichtet werden. Von Vollbädern, Sport oder körperlicher Anstrengung sollte bis zum Abschluss der Wundheilung nach ca. 2-3 Wochen abgesehen werden. Duschen, Waschen und Zähneputzen sind problemlos möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal oder die Stationsärzte, welche Sie gerne beraten. Bei Problemen können Sie sich/Ihr Kind jederzeit wieder in der Klinik vorstellen, auch wenn Sie bereits nach Hause entlassen wurden. Im Falle einer Nachblutung benachrichtigen Sie den Rettungsdienst (Tel. 112).

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Ihr
Prof. Dr. med. J. Schultz



Helios Klinikum Krefeld

Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Chefarzt Prof. Dr. med. Johannes D. Schultz

Lutherplatz 40, 47805 Krefeld

Chefarztsekretariat: Heike Behringer
T (02151) 32-25 01
heike.behringer@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/krefeld

IMPRESSUM
Verleger: Helios Klinikum Krefeld GmbH, Lutherplatz 40,
47805 Krefeld
Druckerei: FLYERALARM GmbH, 97080 Würzburg
Fotos: iStock, Fotolia



Patientenleitfaden

OP der Gaumen- oder Rachen- mandeln

Helios Klinikum Krefeld

Liebe Eltern, sehr geehrte Patientinnen, sehr geehrter Patienten,

bei Ihnen bzw. Ihrem Kind ist eine Operation an den Rachen- und/oder den Gaumenmandeln, sowie ggf. ein Trommelfellschnitt mit der Einlage von einer Drainage („Röhrchen“) vorgesehen. Gerne wollen wir Ihnen im Vorfeld einige Informationen zukommen lassen, um Sie bestmöglich auf die Operation vorzubereiten.

- Adenoide (Rachenmandel, sogenannte „Polypen“)
- Tonsillen (Gaumenmandeln)
- Paukenerguss (Trommelfellschnitt mit ggf. Drainage)

Die Symptome, die diese Eingriffe notwendig werden lassen, sind nächtlich vermehrte Atemanstrengung, Schnarchen ggf. mit Atempausen (Schlafapnoe), Mundatmung aufgrund der beeinträchtigten Nasenatmung, Beeinträchtigung des Hörvermögens (Paukenerguss) ggf. mit wiederkehrenden Mittelohrentzündungen und Sprachentwicklungsverzögerung oder wiederkehrende Entzündungen der Gaumenmandeln.

Die alleinige Entfernung der Rachenmandel in Kombination mit einem Trommelfellschnitt ist ein rein ambulanter Eingriff.

Für die Verkleinerung der Gaumenmandeln (Tonsillotomie) bzw. die Entfernung der Gaumenmandeln (Tonsillektomie) müssen Sie einen stationären Aufenthalt von zwei bzw. vier Tagen einplanen.

Im Rahmen der Erstuntersuchung in der HNO-Ambulanz wird der behandelnde Arzt nach sorgfältiger Untersuchung den Umfang der erforderlichen Operation mit Ihnen detailliert besprechen. An einem weiteren Termin finden die Aufklärung für die Operation und die Narkosevorbereitung statt. Wir bitten Sie, zu dieser Untersuchung das Kinder-Untersuchungsheft, die Einweisung und ggf. zusätzlich vorhandene Befunde mitzubringen.

Die Terminierung der Operation ist abhängig von der Dringlichkeit des operativen Eingriffes und Ihrer Planung. Wir werden immer bemüht sein, Ihre Wünsche zur Terminierung des Eingriffes zu berücksichtigen.

Zum Zeitpunkt der Operation sollten Sie bzw. Ihr Kind keinen akuten Infekt der Atemwege, keine Kinderkrankheiten und kein Fieber haben. Auf eine Schutzimpfung im Zeitraum von 14 Tagen vor geplanter Operation sollte verzichtet werden. Beachten Sie bitte, dass Sie vor



Operationen an den Gaumenmandeln das Recht auf Einholung einer Zweitmeinung haben. Genauere Informationen zum Zweitmeinungsverfahren finden Sie unter <https://www.g-ba.de/service/versicherteninformationen/>.

Entfernung der Rachenmandel (Adenotomie)

Diese Operation wird ambulant in Vollnarkose durchgeführt. Bereits am Tag nach der Operation dürfen die Kinder wieder den Kindergarten oder die Schule besuchen, schwere körperliche Anstrengungen und Vollbäder sollten allerdings in den ersten 2 Wochen nach der Operation vermieden werden.

Trommelfellschnitt, Paukenröhrchen

Wenn eine Hörminderung aufgrund von Flüssigkeit hinter dem Trommelfell besteht, wird diese über einen Schnitt im Trommelfell abgesaugt und eventuell ein Paukenröhrchen gelegt. Beim Baden (Spritzwasser) oder Duschen/ Haarewaschen ist ein Gehörgangsschutz in der Regel nicht notwendig.